

Bahnanschluss ohne deutsches Geld

Baden-Württemberg zieht Zusage für Zugverbindung zum EuroAirport zurück

Von Peter Schenk

Basel. Die grün-rote baden-württembergische Landesregierung, die seit einem Jahr im Amt ist, will sich nicht mehr, wie ursprünglich versprochen, mit zehn Millionen Euro an dem Bahnanschluss zum EuroAirport (EAP) beteiligen, berichtete gestern die «bzBasel». Der Betrag sei nicht ins Haushaltsbudget aufgenommen worden. Die Aussage ist am 30. April gegenüber einer Delegation mit dem Basler Regierungspräsidenten Guy Morin und der Baselbieter Baudirektorin Sabine Pegoraro gemacht worden, als der baden-württembergische grüne Ministerpräsident Winfried Kretschmann zu einem Besuch bei Bundesrätin Doris Leuthard in Bern weilte.

Begründung für die Entscheidung sei die hohe Schuldenlast Baden-Württembergs gewesen, sagte Morin der BaZ. Er betonte aber auch: «Ich denke

nicht, dass das Projekt grundsätzlich infrage gestellt ist.» Morin verwies darauf, dass er im Juli wegen der 1. August-Festlichkeiten des Schweizer Honorarkonsuls in Stuttgart sein werde und es dann weitere Kontakte gebe.

Keine vertragliche Vereinbarung

Hartmut Trümmer, Mediensprecher des Ministeriums für Verkehr und Infrastruktur, argumentierte, dass die von der Vor-Vorgängerregierung unverbindlich in Aussicht gestellten Millionenbeträge keiner festen vertraglichen Vereinbarung entstammen. «Sie wurden von der Regierung Oettinger als wünschenswert bezeichnet, aber nirgendwo finanziell abgesichert.» Baden-Württemberg investiere hohe Beträge in den Ausbau des Personennahverkehrs auf Schienen, die Situation sei in diesem Bereich aber finanziell sehr angespannt. Die Kosten für den Flughafen-Bahn-

anschluss werden auf 200 Millionen Euro geschätzt.

Die Lörracher Oberbürgermeisterin Gudrun Heute-Bluhm (CDU) bezeichnete es als «herbe Enttäuschung», dass die neue Regierung sich nicht an die grenzüberschreitenden Zusagen der beiden Vorgängerregierungen halten will. «Inhaltlich zeigt sich einmal mehr, dass das neue Stuttgart mindestens genauso wenig Verständnis hat für die strukturellen Besonderheiten wie das alte.» Sie selber habe immer einen grossen Nutzen für die deutsche Seite in dem Flughafenbahnhof gesehen.

Heute-Bluhm will jetzt im Landkreis mit den deutschen Kommunen des Trinationalen Eurodistricts Basel (TEB) ein Strukturprogramm erarbeiten. Dies soll trinational für das Agglo-Programm beschlossen wie auch gegenüber dem Land Baden-Württemberg und Paris politisch eingefordert werden.